



Bis heute zeugen überall im Rheinland Denkmäler, Gebäude, Brücken oder Straßen von der Preußenzeit. Auch in Köln haben die Preußen Spuren hinterlassen – wie hier am Heumarkt mit dem Reiterstandbild des Preußenkönigs Friedrich Wilhelms III.

Fortsetzung Begleitprogramm:

**15. September 2015 | 18 Uhr**

**Nachbar Preußen. Der Frieden von Basel 1795**

Vortrag von Dr. Max Plassmann (Historiker und Archivar)  
Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

**20. Oktober 2015 | 18 Uhr**

**Mehr als Klassizismus – Preußen baut in Köln 1815–1945**

Vortrag von Dr. Ulrich Krings (Stadtkonservator a. D.)  
Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln



**5. November 2015 | 18 Uhr**

**In „Einigkeit und Ausdauer“? Der Kölner Dombau und die preußischen Könige**

Vortrag von Dr. Kathrin Pilger (Historikerin und Archivarin)  
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Brauweiler

**26. November 2015 | 18 Uhr**

**Die Hohenzollern und Köln im Kaiserreich**

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Mergel (Historiker und Professor für Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts an der Humboldt-Universität zu Berlin)  
Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

**2. Dezember 2015 | 18 Uhr**

**Rheinstaatsbestrebungen im Kölner Raum nach dem Ersten Weltkrieg (Arbeitstitel)**

Vortrag von Dr. Martin Schlemmer (Historiker und Archivar)  
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Brauweiler



Der Adler ist ein beliebtes Wappentier. Er symbolisiert Mut und Kraft. Der Doppeld Adler, der das Kölner Wappen trägt, steht für das Heilige Römische Reich und verweist auf den einstigen Status Kölns als Reichsstadt. Der preußische Adler trägt die

Initialen „FR“ (Fridericus Rex) auf seiner Brust und hält die Herrschaftsattribute Zepter und Reichsapfel in seinen Krallen. Der Adler auf dem Titelbild hat den Code Civil und den Kölner Dom in seinen Klauen: das französische Gesetzbuch, dessen Errungenschaften die Rheinländer gegen die Preußen verteidigten, und den Dom, ein deutsches Nationaldenkmal im Rheinland, das erst mit preußischer Hilfe nach mehr als 600 Jahren fertiggestellt werden konnte.

**Führungen**

Es werden regelmäßig Führungen durch die Ausstellungen angeboten. Die Termine können dem aktuellen Veranstaltungskalender unter <http://historischesarchivkoeln.de/de/info/preussen> entnommen werden. Wenn Sie Interesse an einer Führung außerhalb dieser Termine haben, melden Sie sich gerne per Mail an: [44Fuehrungen@stadt-koeln.de](mailto:44Fuehrungen@stadt-koeln.de). Mehr zur rheinisch-preußischen Beziehungsgeschichte erfahren Sie bei den kombinierten Führungen durch die Ausstellungen im Historischen Archiv und im Kölnischen Stadtmuseum. Der gemeinsame Ausstellungsbesuch ist verbunden mit einem Spaziergang durch die Stadt, der an ausgewählten Denkmälern der „Preußenzeit“ vorbeiführt. Die Termine werden rechtzeitig im Internet angekündigt.



Historisches Archiv der Stadt Köln  
Heumarkt 14 | 50667 Köln  
Telefon: 0221 221-24455  
E-Mail: [historischesarchiv@stadt-koeln.de](mailto:historischesarchiv@stadt-koeln.de)  
[www.stadt-koeln.de/historisches-archiv/](http://www.stadt-koeln.de/historisches-archiv/)  
[www.facebook.com/historischesarchivderstadtkoeln](http://www.facebook.com/historischesarchivderstadtkoeln)  
<http://historischesarchivkoeln.de/de/info/preussen>



LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum  
Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland  
Ehrenfriedstr. 19 | 50259 Pulheim  
Tel.: 02234 9854-356  
E-Mail: [archiv@lvr.de](mailto:archiv@lvr.de)  
[www.afz.lvr.de](http://www.afz.lvr.de)

**Anfahrtsbeschreibung:**

Von der Straßenbahnhaltestelle Heumarkt (Linien 1, 7, 9) sind es ca. zwei Minuten Fußweg zum Archiv. Das Gebäude befindet sich links von der Brauerei „Malzmühle“ und der Handwerkskammer in Richtung des Rheins auf der gleichen Straßenseite. Nächstgelegene Parkmöglichkeit: Parkhaus Hotel Maritim.

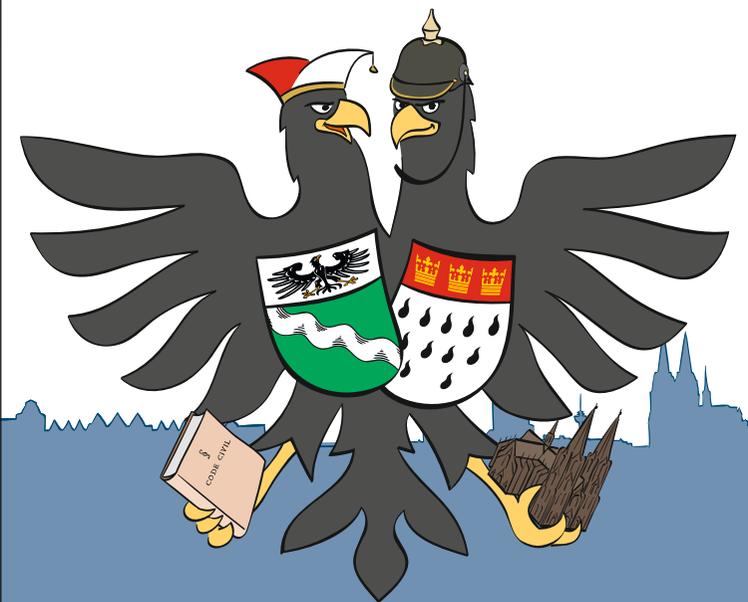


Die Vortragsreihe im Historischen Archiv wird von den Freunden des Historischen Archivs der Stadt Köln e. V. gefördert. Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz unterstützt die Veranstaltungen im LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum.

# KÖLN – R(H)EIN – PREUSSISCH?

Eine Ausstellung  
des Historischen Archivs der Stadt Köln  
und des Archivs des Landschaftsverbandes Rheinland

**16.04. – 13.09.2015**

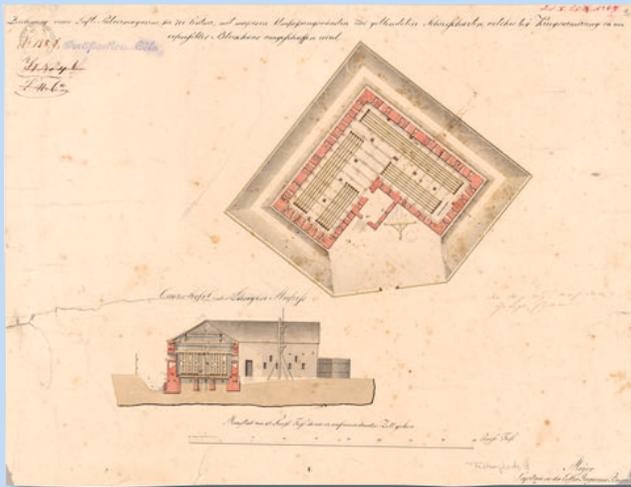


Historisches Archiv der Stadt Köln  
Heumarkt 14 | 50667 Köln  
Di–So: 10.00 Uhr–16.30 Uhr | Mi: 10.00 Uhr–19.30 Uhr  
Eintritt frei

**DANKE BERLIN**

200 Jahre Preußen am Rhein





In der preußischen Zeit wird Köln zur Festungsstadt ausgebaut. Das Historische Archiv der Stadt Köln besitzt zahlreiche Karten und Zeichnungen zu den Fortifikationen. Die Abbildung zeigt ein Pulvermagazin.

## Eine Ausstellung zum Preußenjahr

Vor 200 Jahren wurde das Rheinland preußisch. Im Jahr 2015 wird in ganz NRW an dieses Ereignis mit zahlreichen Veranstaltungen erinnert. Die Ausstellung **KÖLN – R(H)EIN – PREUSSISCH?** führt anhand ausgewählter Quellen aus dem Historischen Archiv der Stadt Köln und dem Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland durch 200 Jahre kölnische und rheinische Geschichte.

## Ein Streifzug durch 200 Jahre Geschichte

Mit Beginn der preußischen Herrschaft am Rhein 1815 wurde die Stadt Köln Teil eines größeren Verwaltungsverbundes, der von Kleve im Nordwesten bis in das Gebiet des heutigen Saarlandes reichte. Die Rheinprovinz hatte bis zur Auflösung des preußischen Staates im Jahr 1947 Bestand. Die Ausstellung greift Themen und Ereignisse dieser bewegten Zeit auf und spannt damit einen Bogen vom frühen 19. Jahrhundert über die Kriegs- und Nachkriegsjahre bis in unsere Gegenwart.



## Die Themen

### Kultur und Soziales

Denkmäler | Festungsstadt Köln | Rheinische Jahrtausendfeier 1925 | Karneval | Gesundheit

### Politik und Kirche

Kölner Wirren | Vollendung des Domes | Berühmte Persönlichkeiten | Politische Umwälzungen

### Geschichte und Infrastruktur

Preußische Rheinlande | Eisenbahnen | Brücken | Straßen

## Die Ausstellung – ein Kooperationsprojekt

Unter dem Titel „KÖLN – R(H)EIN – PREUSSISCH?“ begeben sich Archivare und Historiker beider Einrichtungen gemeinsam auf Spurensuche nach den Zeugnissen preußischer Herrschaft in Köln und im Rheinland.

Während sich im Archiv des Landschaftsverbandes Quellen zur Geschichte des Provinzial- bzw. Landschaftsverbandes und seiner Institutionen finden, illustrieren die Dokumente im Kölner Stadtarchiv die Geschichte einer preußisch gewordenen Stadt.

Bei der Ausstellung handelt es sich um einen Beitrag im Rahmen der Kooperationsprojektes „Danke\* Berlin. 200 Jahre Preußen am Rhein“, das vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz koordiniert wird.



Das zuvor territorial zerstückelte Gebiet der Rheinprovinz wurde ab 1822 neu gegliedert und mithilfe zahlreicher Infrastrukturmaßnahmen erschlossen.

## Begleitprogramm

Begleitend zur Ausstellung finden im Rahmen des „Preußenjahres“ regelmäßig Vorträge statt, die einzelne Themen aus den Bereichen Geschichte, Politik, Kunst und Architektur vertiefen. Veranstaltungsorte sind die Vortragsräume des Historischen Archivs (Heumarkt 14, 50667 Köln) und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim).

23. April 2015 | 18 Uhr

**Köln und Preußen. Eine Beziehungsgeschichte**

Vortrag von Dr. Jürgen Herres (Historiker)

Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln



5. Mai 2015 | 18 Uhr

**Der Kölsche – ein preußischer Militarist?**

Vortrag von Dr. Max Plassmann (Historiker und Archivar)

Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

19. Mai 2015 | 18 Uhr

**Die rheinische Jahrtausendfeier 1925 in Köln – ein Großereignis in Zeiten der Krise**

Vortrag von Dr. Julia Riedel (Historikerin und Archivarin)

Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

18. Juni 2015 | 18 Uhr

**Eberhard von Groote, Tagebücher und Briefe**

Vortrag von Dr. Barbara Becker-Jäckli (Historikerin und Autorin)

Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

18. August 2015 | 18 Uhr

**Die Historisierung der romanischen Kirchen Kölns im 19. Jahrhundert**

Vortrag von Dr. Thomas Werner (Stadtkonservator)

Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln

